

## Allgemeine Informationen zur Selbstauskunft

### Warum führt die evd die Befragung zur Gebäudenutzung und Größe der Gebäude durch?

Trotz wachsender Bevölkerungszahlen ist der Wasserverbrauch in Dormagen seit Jahren konstant. Durch wassersparende Geräte und bewussterem Verhalten sinkt der Pro-Kopf-Verbrauch des Trinkwassers stetig. Die Kosten für die Wasserversorgung sind aufgrund der hohen Qualitätsanforderungen zu einem großen Anteil verbrauchsunabhängig. Das bedeutet, unabhängig davon wie viel Wasser in Dormagen verbraucht wird, mehr als 80% unserer Kosten sind fixe Kosten für Instandhaltung, Betrieb und Wartung des Wassernetzes. Die Wasserpreise sollen in Zukunft verursachungsgerecht sein und zur Kostendeckung beitragen können. Daher prüfen wir eine für uns erlösneutrale Umstellung auf ein Wasserpreissystem, das diesen Anforderungen gerecht wird. Um die fixen Kosten für die Wasserversorgung zukünftig verursachungsgerechter umzulegen, prüfen wir die Umstellung auf ein Tarifsystem, das nach Wohneinheiten bzw. bei Gewerbe nach Verbrauchsklassen abrechnet. Für diese Untersuchung werden Angaben zur „Gebäudenutzung“ und zur „Gebäudegröße“ benötigt. Ihre Auskunft hilft uns, die Kosten für die Wasserversorgung für Sie noch gerechter zu gestalten.

### Sind die Kunden verpflichtet, die benötigten Daten zu übermitteln?

Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig, aber für eine möglichst genaue Datenbasis sehr wichtig. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Angaben für Ihr Gebäude schätzen müssen, falls Sie uns nicht antworten und das Tarifsystem in Zukunft umgestellt werden sollte.

### Wer muss das Auskunftsblatt ausfüllen?

Wir haben alle Wasserkunden als Vertragspartner angeschrieben. Vertragspartner ist in der Regel der Hauseigentümer, der Verwalter bzw. bei Wohnungseigentum die Wohnungseigentümergeinschaft. Der Vertragspartner oder eine von ihm beauftragte Person mit Angabe des Vertretungsverhältnisses sollte das Auskunftsblatt ausfüllen. Bei einer Wohnungseigentümergeinschaft kann dies auch der bestellte Verwalter sein.

### Wieso wird die Umstellung auf Wohneinheiten geprüft?

### Wäre eine mögliche Umstellung auf Personenzahl oder Größe der Wohnung nicht gerechter?

Es ist datenschutzrechtlich und praktisch unmöglich, die Personenzahl zu erfassen und für Abrechnungszwecke zu pflegen. Der Wasserversorger hat zudem keinen Anspruch auf diese Daten. Zudem gibt es keine rechtssichere Grundlage, die eine Bemessung des zu zahlenden Wasserpreises an der Personenzahl oder an der Geschoßfläche ermöglicht.

### Werden alle Kunden angeschrieben?

Alle Trinkwasserkunden aus dem Versorgungsgebiet der evd, das heißt Haushaltskunden und gewerbliche oder sonstige Kunden erhalten den Fragebogen mit der Bitte, diesen zurückzusenden.

### Warum werden die Daten nicht von Statistischen Ämtern, Behörden o. dergl. bezogen?

Die benötigten Daten liegen dort in der benötigten Form nicht vor bzw. sind nicht zugänglich.

### Muss der Antwortbrief frankiert werden?

Nein, dem Anschreiben liegt ein Freiumschlag bei. Ein Rückporto ist nicht erforderlich, wenn der Freiumschlag genutzt wird.

### Können die Angaben auch online gemacht werden?

Nein, die Angaben können leider nicht online übermittelt werden.

### Wann wird/wurde das Auskunftsblatt versendet?

Das Auskunftsblatt wird/wurde in der 18. Kalenderwoche 2019 versendet.

## Ich habe kein Auskunftsbblatt erhalten oder es verlegt. Was muss ich tun um zu antworten?

In diesem Falle bitten wir Sie,

1. zu prüfen, ob eine andere Person bzw. ein Beauftragter das Schreiben erhalten und bereits beantwortet hat,
2. sollte dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an unser Kundenforum. Sie erhalten dann einen Ersatzfragebogen.

## Woher stammen die verwendeten Adressdaten?

Die verwendeten Adressdaten stammen von Ihnen als unserem Vertragspartner.

## Was passiert, wenn der Fragebogen nicht ausgefüllt wird?

Wenn am Ende der Befragung keine Angaben vorliegen, müssen die erforderlichen Daten anderweitig erhoben, geschätzt bzw. individuell überprüft werden. Sie haben jederzeit Gelegenheit, uns die richtigen Angaben nachzureichen.

## Warum muss der Fragebogen unterschrieben werden?

Wir verwenden die Angaben nur zum Zwecke der dargestellten Untersuchung und, bei Umstellung des Tarifmodells, auch zur späteren Abrechnung. Daher benötigen wir auch Ihre Unterschrift.

## Wird der Datenschutz beachtet?

Ja, bei Erhebung, Verarbeitung und Auswertung der Daten wird selbstverständlich das Datenschutzgesetz beachtet.

## Was bedeutet der Strich- oder Barcode auf dem Fragebogen?

Auf dem Fragebogen ist ein Barcode/Strichcode abgedruckt. Er dient ausschließlich dazu, den Auskunftsbogen maschinenlesbar auswerten zu können.

## Wie wird mit den Gebäuden verfahren, in denen Wohnungswasserzähler installiert sind?

Ausschlaggebend ist der zugrunde liegende Wasserlieferungsvertrag. So wird z.B. bei einer Eigentümerversammlung (ein Gebäude mit mehreren Eigentumswohnungen mit Wohnungswasserzählern) wie bisher das gesamte Gebäude unter Berücksichtigung aller Wohneinheiten betrachtet.

## Werden die Kundenangaben überprüft?

Wir haben verschiedene Möglichkeiten, die Angaben zu prüfen – beispielsweise beim turnusmäßigen Zählerwechsel. Prüfungen werden auch im Einzelfall vorgenommen (z. B. wenn die Daten nicht plausibel erscheinen).

## Ausfüllhinweise

### Wie wird das Auskunftsbblatt ausgefüllt?

Wir möchten erfahren, ob es sich bei dem versorgten Gebäude,

1. um ein für Wohnzwecke oder gewerblich genutztes Gebäude handelt und
2. wie viele Wohneinheiten und /oder Gewerbeeinheiten darin enthalten sind.

Beispiele	Wohn- einheiten	Gewerbe- einheiten
1. Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung	<input type="text"/> <input type="text"/> 2	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
2. Mehrfamilienhaus mit zwölf Wohneinheiten	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 2	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
3. Wohn- und Geschäftshaus mit vier Wohnungen und einem Ladenlokal	<input type="text"/> <input type="text"/> 4	<input type="text"/> <input type="text"/> 1
4. Ärztehaus mit drei Praxen und einer Apotheke	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> 4

### Warum wird in dem Auskunftsbblatt zwischen „Wohnungen“ und „Gewerbe“ unterschieden?

Es gibt Unterschiede bei der Inanspruchnahme des Versorgungssystems durch Wohngebäude und gewerbliche Betriebe. Damit die Kosten später verursachungsgerechter und leistungsgerecht (äquivalent) zugerechnet werden können, müssen die versorgten Objekte zutreffend erfasst werden.

### Was versteht man unter einer „Wohneinheit“?

Unter einer „Wohneinheit“ bzw. Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohneinheiten (bzw. Wohnungen) haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören. Wichtig für die Abgrenzung ist, ob diese eigenständig für Wohnzwecke genutzt werden können oder nicht. Bei Eigenständigkeit läge eine eigene Wohneinheit vor.

### In dem Gebäude befinden sich fünf Wohnungen und eine Arztpraxis.

#### Was muss im Auskunftsbblatt angegeben werden?

Die Wohnungen sind unter „Gebäudegröße“ bei „Anzahl Wohneinheiten“ mit einer „5“ einzutragen.  
Die Arztpraxis ist unter „Gebäudegröße“ bei „Anzahl Gewerbeeinheiten“ mit einer „1“ einzutragen.

### In dem Gebäude, das über den Anschluss versorgt wird, befindet sich ein landwirtschaftlicher Betrieb mit einem Einfamilienhaus. Was ist einzutragen?

Das Einfamilienhaus ist unter „Anzahl Wohneinheiten“ mit einer „1“ einzutragen.  
Der landwirtschaftliche Betrieb ist unter „Anzahl Gewerbeeinheiten“ mit einer „1“ zu erfassen.

### Sind auch leerstehende Wohnungen zu erfassen?

Auch wenn eine Wohnung leer steht oder derzeit nicht bewohnt wird, ist sie zu erfassen.  
Daher ist sie bei „Anzahl Wohneinheiten“ zu berücksichtigen.

### Das Gebäude besteht aus einer leerstehenden Gaststätte. Was ist einzutragen?

Obwohl die Gaststätte leer steht, ist sie zu erfassen.  
Daher ist bei „Anzahl Gewerbeeinheiten“ eine „1“ einzutragen.

## Wie wird ein Kiosk als eigenständiges Gebäude behandelt?

Ein einzelner Kiosk ist bei „Anzahl Gewerbeeinheiten“ mit einer „1“ zu erfassen.

## Wie wird bei einem Pflegeheim verfahren?

In diesen Einrichtungen gibt es vorrangig keine abgeschlossenen Wohneinheiten, sondern Zimmer; Wohnungen dürften in der Minderheit sein. In jedem Fall gibt es zentrale Einrichtungen wie Küche oder Wäscherei, in denen erfahrungsgemäß der Großteil des Wassers verbraucht wird. In Folge dessen ist nicht die Anzahl der Wohneinheiten maßgeblich, sondern die gewerbliche bestimmte Nutzung. Das Gebäude ist unter „Anzahl Gewerbeeinheiten“ mit einer „1“ zu erfassen.

## An der Lieferanschrift steht kein Gebäude, was ist zu tun?

Handelt es sich zum Beispiel um eine Gartenbaufläche, eine Brunnenanlage (Zierbrunnen) oder landwirtschaftliche Fläche ist unter „Anzahl Gewerbeeinheiten“ eine „1“ einzutragen.

## Wie werden bei Neuanschlüssen die „Anzahl Wohneinheiten“?

Bei Neuanschlüssen insbesondere Neubauten, die für Wohnzwecke genutzt werden, macht der Antragsteller im Antrag auf Wasserversorgung in dem dafür vorgesehenen Feld „Anzahl Wohnungen“ eine entsprechende Angabe.